

Sissach, 13.09.2022

---

*Presserohstoff zur Medienorientierung*  
**Weinherbst 2022**

13. September 2022, Stocker Weine AG, Bizenenstrasse 25, 4132 Muttenz

---

**Sonne pur lässt die Winzerherzen höherschlagen**

Nach dem letztjährigen nassesten Rebsommer seit Messbeginn (1864) kamen Sonnenhungrige, zu denen auch die Weintrauben gehören, dieses Jahr wieder auf ihre vollen Kosten. Sonne, Wärme ja phasenweise Hitze haben dieses Rebjahr geprägt. Wären da nicht Hagel, Gewitterstürme und je länger je mehr die Wasserknappheit gewesen, wäre es uns Winzerinnen und Winzer vielleicht fast zu wohl geworden. Aber wir wissen es, ein Weinjahrgang ist immer das Resultat von Wärme, Niederschläge und anderen Launen der Natur.

**Mengen- und Qualitätsaussichten auf den Jahrgang 2022 intakt**

Nach drei mengenmässig mageren Jahren können wir Rebleute und Weinliebhaber der Region Basel / Solothurn uns wieder auf einen «anständigen Ertrag» freuen. Stand heute sind 16% der Traubenposten geerntet. Bei der Hauptsorte Riesling-Silvaner ist rund ein Viertel bereits im Trockenen, sprich im Keller. Aufgrund der Erntedaten lässt sich eine Gesamtmenge für die Region von rund 850 Tonnen schätzen, was im 10-Jahresvergleich einer guten mittleren Ernte entspricht. In einem sehr guten Jahr wie 2018 kommen schon mal über 1'000 Tonnen zusammen, in einem miserablen Jahr wie 2021 sind es weniger als die Hälfte (470 Tonnen).

Aber beim Wein sollte bekanntlich nicht die Menge das Hauptkriterium sein. Herrlich munden soll er! Die Winzerinnen und Winzer unserer Region setzen schon sehr lange auf Qualität statt Quantität. Und ihre Strategie wird honoriert. Jahr für Jahr tragen sie namhafte Auszeichnungen von nationalen und internationalen Weinprämierungen nach Hause (siehe beigelegte Liste des WPV).

Auch für den Weinjahrgang 2022 stehen die qualitativen Zeichen gut. Die grundsätzlich günstige Witterung bringt gesundes und qualitativ erfreuliches Traubengut mit genügend Zucker (°Oe), erfrischender Säure und einer ausgewogenen Aromatik hervor. Die geernteten Traubenposten von frühen Sorten zeigen dies bereits:

- 4.0 Tonnen Bacchus mit 73.8 °Oe
- 7.8 t Cabernet Dorsa mit 95.2 °Oe
- 2.0 t Chardonnay mit 89.5°Oe
- 1.6 t Muscaris mit 98.5 °Oe
- 2.7 t Pinot gris mit 86.2 °O
- 17.7 t Sauvignon blanc mit 87.5 °Oe
- 3.6 t Solaris mit 96.0 °Oe
- 50 t Riesling Silvaner mit 80°Oe

Fazit: Wir können uns auf einen schönen Weinjahrgang 2022 freuen!